

Titel der Drucksache:

Aktuelle Stunde
Offener Brief und Proteste der Seebrücke
Erfurt - Erfurt zum sicheren Hafen machen

Stadtrat

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	05.02.2020	öffentlich	Entscheidung

Aktuelle Stunde

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 10 der Geschäftsordnung für die kommende Stadtratssitzung am 5. Februar 2020 eine Aktuelle Stunde zum Thema: " Offener Brief und Proteste der Seebrücke Erfurt - Erfurt zum sicheren Hafen machen"

Begründung:

Jedes Jahr sterben tausende Menschen vor den Grenzen der EU, weil ihnen bei ihrer gefährlichen Flucht nicht geholfen wird. Damit ist die EU-Außengrenze zur tödlichsten Grenze der Welt geworden.

Die Lokalgruppe Seebrücke Erfurt möchte diese Zustände nicht hinnehmen und hat sich deshalb auf den Weg gemacht und einen offenen Brief an den Oberbürgermeister Bausewein, Bürgermeisterin Hofmann-Domke und die Stadträt*innen geschrieben.

In ihrem offenen Brief heißt es unter anderem:

"Durch einen Beschluss auf kommunaler Ebene kann sich eine Stadt oder Gemeinde zum sicheren Hafen erklären und damit Menschenrechtsverletzungen aktiv bekämpfen. Wir fordern daher, dass sich auch Erfurt zum sicheren Hafen erklärt und aktiv am Bündnis sicherer Häfen beteiligt. Die Stadt erklärt sich damit solidarisch mit Menschen auf der Flucht und stellt Aufnahmeplätze außerhalb der Verteilungsquote bereit. Darüber hinaus verpflichtet sie sich, ein sicheres und menschenwürdiges Ankommen und Bleiben zu gewährleisten, indem sie alle dafür notwendigen Ressourcen insbesondere in den Bereichen Wohnen, medizinische Versorgung, Arbeit, Bildung, soziale und kulturelle Teilhabe zur Verfügung stellt.

Wir dürfen nicht weiter nur tatenlos zusehen. Wir müssen die Chance nutzen, die mit dem Beschluss des Thüringer Landtags „Für ein Europa der Menschenrechte - Thüringen wird sicherer Hafen“ gegeben wurde.

Unterstützen Sie deshalb die Einrichtung eines sicheren Hafens Erfurt für Menschen auf der Flucht. Sorgen Sie, gemeinsam mit uns, für sichere Fluchtwege und die Einhaltung der Menschenrechte auf dem Mittelmeer!"

Mit diesem offenen Brief möchten sie die Diskussion im Stadtrat dazu anregen. Er wurde von zahlreichen Aktionen begleitet, von denen in den Erfurter Medien berichtet worden ist.

Am Tag der Stadtratssitzung werden sie bei einer Kundgebung vor dem Rathaus, nochmals auf ihren offenen Brief aufmerksam machen und mit einem breiten Bündnis für ihre Interessen werben. Mit einer Aktuellen Stunde kann der Stadtrat die Proteste anerkennen und ein politisches Signal senden.

Deshalb unterstützen wir gemeinsam mit der Fraktion DIE LINKE und der Mehrwertstadt eine aktuelle Stunde, um über den offenen Brief zu diskutieren und die Debatte über Maßnahmen, welche die Stadt im Hinblick auf die Petition ergreifen soll, zu führen.

Anlagenverzeichnis

30.01.2020

Datum, Unterschrift

gez. i.A. Büchner
